

Gesamtziel des Vorhabens

Das Gesamtziel ist die Verknüpfung der Copernicus-Dienste mit den behördlichen Aufgaben des BSH und anderer öffentlicher Institutionen. Hierzu werden insbesondere Sentinel-3-Produkte in das vorhersage- und szenarienfähige Modellsystem des BSH assimiliert. Der Fokus liegt dabei auf der Unterstützung der nationalen MSRL-Berichterstattung, gewährleistet durch die Abdeckung von Nord- und Ostsee mit Schwerpunkt in den deutschen Küstenregionen.

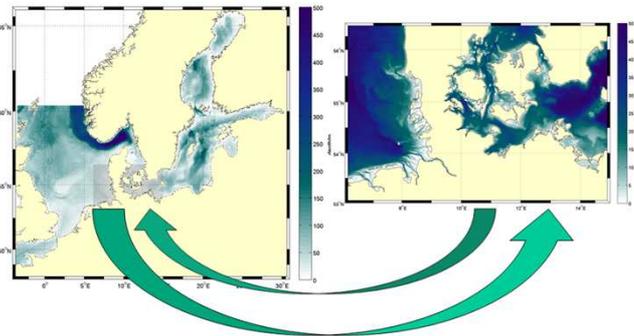


Abb. 1: Modellgebiet / Modelltopographie des Nord- und Ostseemodells. Links das gesamte Gebiet, rechts das Gebiet mit feinerer Auflösung – Beide Gebiete sind voll dynamisch gekoppelt.

Hintergrund

Durch die MSRL sind die Mitgliedsstaaten der EU zur Überwachung der Meeresumwelt und zur Herstellung eines „guten ökologischen Zustandes“ verpflichtet. Die Überwachung und Beschreibung des Zustandes der Meeresumwelt erfordert eine qualitativ hochwertige, möglichst lückenlose Datenbasis, die weder allein aus In-situ- noch aus Fernerkundungs-Daten in ausreichender räumlicher und zeitlicher Auflösung zur Verfügung gestellt werden kann.

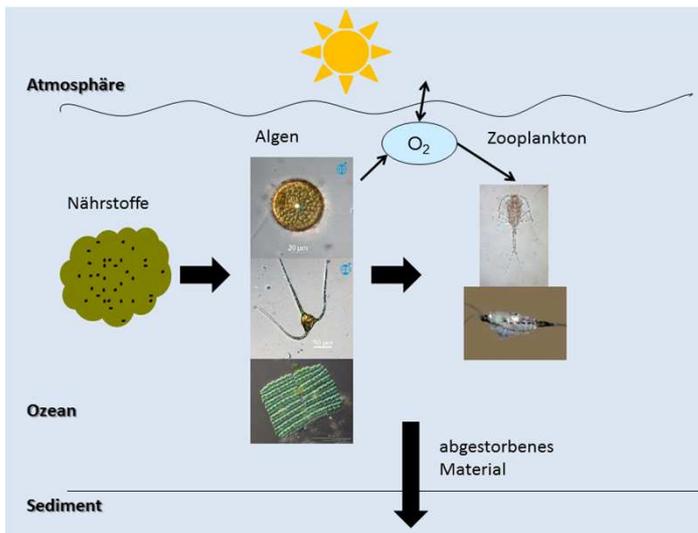


Abb. 2: Schematische Darstellung der wichtigsten Ökosystemprozesse und Modellkomponenten (Fotos: <http://planktonnet.awi.de>).

Copernicus-Projekt MeRamo

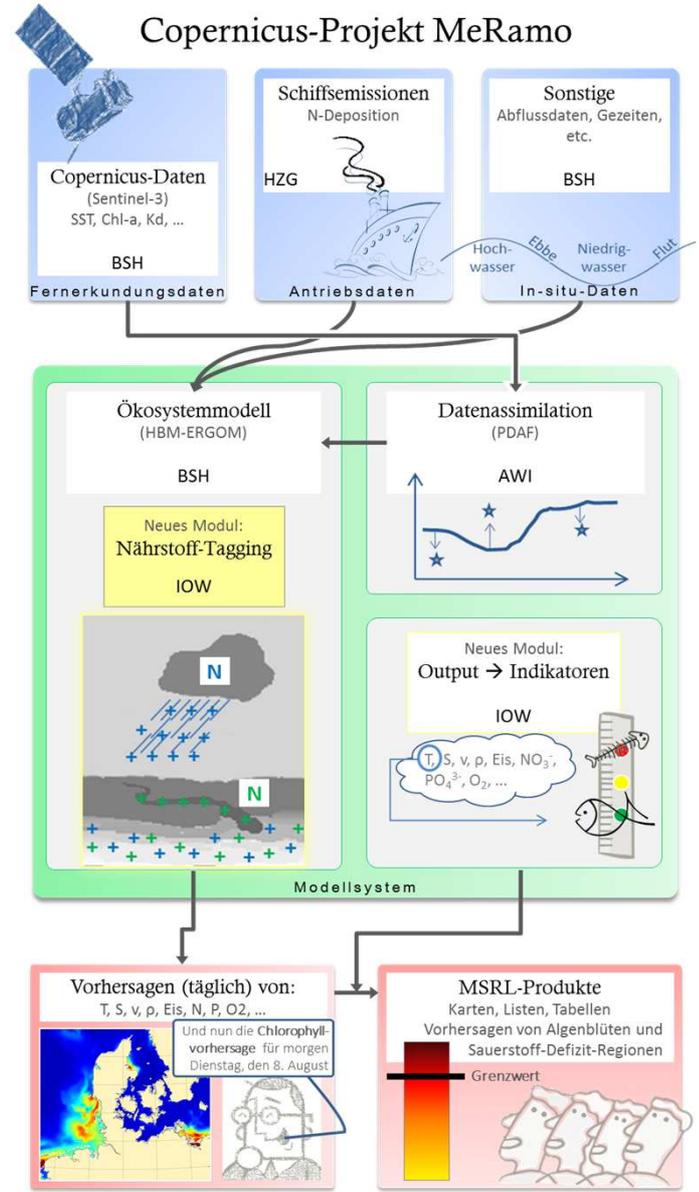


Abb. 3: Projektübersicht

Erwartete Ergebnisse

- Modellsystem inklusive Assimilation der Sentinel-Daten
- Datensatz zur atmosphärischen Deposition inklusive Schiffsemissionen
- Modul zur Nachverfolgung von Nährstoffen aus bestimmten Quellen
- Tägliche prä-operationelle Vorhersagen von Temperatur, Salzgehalt, Sauerstoff, Chlorophyll und Nährstoffen
- MSRL-spezifischen Produkte, abgeleitete Indikatoren, Karten- und Tabellendarstellungen